

Nachrichten online

SPD fordert Naturschutz

Mehr Naturschutz für die Landschaft um Rinteln und mehr Zurückhaltung beim Ausbeuten der Natur- und Bodenschätze ist dringender Wunsch des SPD-Stadtverbandes.



Der gewaltige Erdbeben am Messingberg in Steinbergen, der von niemandem in diesem Umfang erwartet worden ist, macht das Ausmaß der Zerstörung deutlich. Wenn dann sogar noch von dem Bürgermeister aus Bad Eilsen als Sanierung vorgeschlagen wird, den ganzen Berg weg zu sprengen, dann erkennt man, auf welchem gefährlichem Weg wir uns befinden. Die Landschaft wegsprengen und dann zubetonieren, das kann nicht die Lösung sein.

Nach Ansicht der SPD brauchen wir einen behutsameren Umgang mit der Natur, der verhindert, dass kurzfristige ökonomische Gewinne langfristig die natürliche Landschaft zerstören. So holen die Kiesbagger jeden Tag Tonnen von Kies aus der Erde, es entstehen große Wasserlöcher, die Landschaft verändert sich.

Die Stadt und ihr Rat wehren sich mit Händen und Füßen bis an die Grenze der Legalität gegen Monsterwindräder im Wesertal, die das Naturbild verschandeln werden. Windkraft zu nutzen und zu fördern, so der SPD-Vorstand ist ohne Zweifel ökologisch vernünftig. Aber auch hier geht es um das Maß. Ein Zuviel von allem ist immer ungesund. So ist aus der gut gemeinten Förderung der Windkraft ein subventioniertes Geschäft geworden, das den Steuerzahler belastet und die Bewohner belästigt. Windkraft ja, aber nicht überall, nur weil es sich wirtschaftlich lohnt.

Auch der geplante Abbau der Kameslandschaft zwischen Möllenbeck und Krankenhagen stellt eine Gefahr für Landschaft dar. "Wenn wir diese einmalige Sonderform der Endmoränenlandschaft retten und den Wald erhalten wollen, muss das ganze Areal unter Naturschutz gestellt werden." so Frauke Kampmeier, Mitglied des Ortsrates Krankenhagen.

Der SPD Vorstand unterstützt diesen Vorschlag, weil er die Ausweisung von Naturschutzgebieten für die einzige Möglichkeit hält, für jetzt und die Zukunft Begehrlichkeiten von den Naturdenkmälern der Kames fern zu halten.